

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JANUAR 2021

Freitag, 29. Januar 2021

Nr. 1



Fotos: Hanna Grabner (1), Dana Hennig (1), André Carlowitz (2), Stadtverwaltung (1)

Die Lugauer Gemeinschaftsgärten

BUDELN, PFLANZEN UND ERNTEN MITTEN IN DER STADT



DIE LUGAUER GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

Noch nie wurde in unseren Städten so viel gebuddelt, gepflanzt und geerntet. Auf Dächern, Vorgärten, Mauern und Brüstungen werden Blumen gezüchtet und Gemüse geerntet. Urban Gardening, also Gärtnern in der Stadt, bringt die Natur zurück in die Städte. Ein Trend, dem wir in Lugau nur zu gerne folgen!

Die Idee von Gärten und landwirtschaftlich genutzten Flächen in Städten ist aber keine neue. Schon vor dem 19. Jahrhundert gibt es solche Ansätze, als Inspiration dienen u.a. die New Yorker Gemeinschaftsgärten der 70er Jahre, die sogenannten Community Gardens. Ein Trend wurde ins Leben gerufen und es folgten immer neue, kollektive Gartenprojekte, u.a. interkulturelle Gärten, City Farms, Schulgärten, Nachbarschaftsgärten oder Guerilla Gardening. **Lugau möchte bei der Erzeugung von Lebensmitteln in den Gemeinschaftsgärten neue Wege gehen.**

DAS PROJEKT

In zwei Teilprojekten werden wir die Gemeinschaftsgärten in unsere Stadt bringen.

Teilprojekt 1: Brachflächen sowie sonstige Frei- und Grünflächen in der Stadtmitte werden umgestaltet. In geeigneter Lage entstehen Gemeinschaftsgärten an deren Bewirtschaftung jeder teilnehmen kann. Blüh- und Strohobstweiden entstehen in zentraler Lage und bieten Lebensraum für Insekten und Kleintiere. Gleichzeitig schaffen wir damit ein besseres Stadtklima, sorgen für neue, sich immer wieder verändernde Eindrücke und erfreuen uns an den farbenfrohen Blüten.

Teilprojekt 2: Im weiteren Stadtgebiet gibt es 11 Kleingartenvereine. Insgesamt befinden sich in diesen Sparten über 450 Parzellen von denen derzeit ca. 10 % als Leerstand ungenutzt sind. Diese Flächen zu aktivieren ist unser Ziel. So entstehen auch hier Gemeinschaftsgärten. Von der Idee, was angepflanzt werden soll, über die tägliche Pflege bis hin zur Ernte kümmern sich neue Gärtner in der Gemeinschaft.

DIE TEILNEHMER

- Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt
- die Mitglieder der Kleingartenvereine
- Mitglieder der Sport-, Freizeit- und Kulturvereine
- die Kinder aus den Kindertagesstätten
- Schülerinnen und Schüler aus unserer Grund- und Oberschule
- Mitglieder und Kunden der Stallberger Tafel
- die Marktschwärmer - Lugau/ Erzbach Kirchberg
- unsere Stadtgärtner

Gerade die aktuellen, gravierenden Veränderungen im Verhalten von Konsumenten sowie auch in der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung erfordern ein immer komplexeres Herangehen beim Sachverhalt nach neuen Perspektiven. Mit zum Wandel, zu anderen Nutzungsformen und Gestaltungsvorschlägen kommen aus der Beteiligung mit zu überlegen, zu handeln, zu teilen und mitzuentcheiden.

Unser Teilnehmerkreis garantiert ein breites, aktives Engagement aus allen Bevölkerungsgruppen. Es entsteht ein Zusammenspiel vieler Ideen, ein produktiver Austausch sowie neue Ansätze und Visionen für die weitere Entwicklung unserer Stadt.

DIE ORGANISATION

Ein Koordinator aus dem Rathaus bringt zunächst die Menschen zusammen, kümmert sich später um Material und Technik, organisiert die verschiedenen Vermarktungswege, entwickelt neue Ideen und findet weitere Projektpartner.

DIE ERNTE

Selbstverständlich sollen die geernteten Produkte zu Hause, in der Schulküche oder im Vereinheim verarbeitet werden. Auch eine Vermarktung ist denkbar. Ein eigener Marktstand bei den „Marktschwärmern“ bringt die Ware in den regionalen Verkauf. Gerne sollen auch bedürftige Menschen von diesem Angebot profitieren. Die Kunden der Stallberger Tafel bringen sich aktiv ein und versorgen sich somit selbst mit ihren Lebensmitteln.

DAS ZIEL

Höhepunkt und Abschluss des Gartenjahres soll ein Herbstfest sein, bei dem alle Akteure zusammenkommen und über ihre Erfahrungen und Eindrücke berichten. Das Fest findet im Stadtpark, der neuen grünen Mitte Lugaus, statt. An diesem Tag wird Bilanz gezogen und die verschiedenen Produkte gemeinsam verkostet. Ein buntes Marktreiben soll den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt das Projekt näherbringen und Lust machen, in der nächsten Gartensaison doch selbst dabei zu sein.

DIE VISION

Das Gärtnern in der Gemeinschaft stärkt den Zusammenhalt in der Stadtbewohnerin und sorgt gleichzeitig für regionale, frische und vor allem gesunde Lebensmittelversorgung. Die Projektleiter identifizieren sich mit der Stadt Lugau. Ihre Teilhabe an deren Entwicklungsprozessen ist eine gute Voraussetzung dafür, dass das Interesse an der Stadt und die Nutzung ihrer Angebote immer wieder neu geweckt und verstärkt wird. Dazu sollen viele Menschen miteinscheiden und mitgestalten, wie wir uns das Leben in Stadterbum, aber auch in der gesamten Stadt, wünschen und vorstellen.



Der Bürgermeister informiert

„Ab in die Mitte!“ – Wettbewerb 2020

Im Jahr 2020 hat die Stadt Lugau nun schon zum zwölften Mal am „Ab in die Mitte!“ Wettbewerb teilgenommen, welcher dieses Mal unter dem Motto „Stadt gemeinsam stärken: Handeln, Teilen, Mitentscheiden...“ stand. Mit dem Projekt „Die Lugauer Gemeinschaftsgärten – Buddeln, Pflanzen und Ernten mitten in der Stadt“ konnte die Stadt Lugau den dritten Platz mit einem Preisgeld von 10.000 Euro erzielen.

Ziel des Projektes ist es, leerstehende Kleingärten zu aktivieren und gemeinsam zu bewirtschaften, sodass Gemeinschaftsgärten entstehen. Von der Idee, was angepflanzt werden soll, über die tägliche Pflege bis hin zur Ernte soll alles gemeinschaftlich erledigt werden.

Die geernteten Produkte sollen dann zu Hause oder in den Vereinstheimen verarbeitet werden. Das Gärtnern in der Gemeinschaft soll den Zusammenhalt in der Stadtbevölkerung stärken und sorgt gleichzeitig für eine regionale, frische und vor allem gesunde Lebensmittelversorgung.

Wer also Freude am Gärtnern und Interesse am Mitwirken an einem Gemeinschaftsgarten hat, darf sich gerne im Sekretariat der Stadt Lugau unter der Telefonnummer 037295/52-0 melden. Wir freuen uns über alle Bürger, die Lust haben, die Gärten in Lugau neu aufleben zu lassen und am Projekt teilzuhaben!

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 26. Februar 2021**. Redaktionsschluss ist **Dienstag, 16. Februar 2021**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.



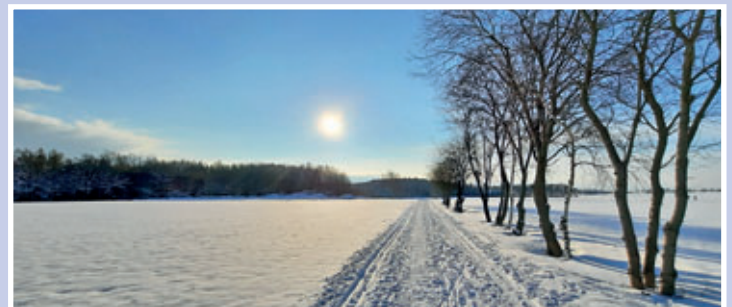
Fotos: Dana Hennig, Hanna Grabner



Kein Wettbewerb – einfach klasse Winter



Fotos: Hanna Grabner (3), André Carlowitz (5), Stadtverwaltung (3)



Nachruf

Winterimpressionen 2019 von Bernd Franke

Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass unser ehrenamtlicher Fotograf und Foto-Chronist unserer Stadt

Herr Bernd Franke

am 28. Dezember 2020 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

*Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren,
dass man für andere Menschen etwas sein kann. (Dietrich Bonhoeffer)*

Du warst für uns so viel, denn das Fotografieren war dein Leben – dein Leben war unsere Welt mit all ihren Facetten,
aber vor allem mit ihren Menschen.

Wir trauern um eine außergewöhnliche Persönlichkeit und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Es bleibt uns Trost und Danksagung, dass wir den Menschen Bernd Franke kennenlernen durften und
dass wir seine Verbundenheit für unsere Stadt durch seine Fotos bewundern durften.

Das hat uns zusätzlich stolz auf unser Lugau gemacht.

Unsere tiefe Anteilnahme angesichts des schweren Verlustes und unser Mitgefühl
gelten seiner Lebenspartnerin Karin, den Angehörigen und Freunden.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Die Stadtverwaltung Lugau

Die Bürgerinnen und Bürger

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz

Gemeindeverwaltung Hohndorf



Nachruf

Hommage auf einen besonderen Menschen – auf unseren ehrenamtlichen Stadtfotografen und Foto-Chronisten unserer Stadt



Jeder Mensch ist etwas Besonderes, das ist wahr. Aber einen Menschen auch kennenlernen zu dürfen und an seiner Seite zu wissen, ist wieder etwas ganz Besonderes, wofür man dankbar sein kann.

„Lieber Bernd,

hier ist die Redaktion des „Lugauer Anzeigers“. Seit vielen Jahren bist du unser ehrenamtlicher Mitarbeiter.



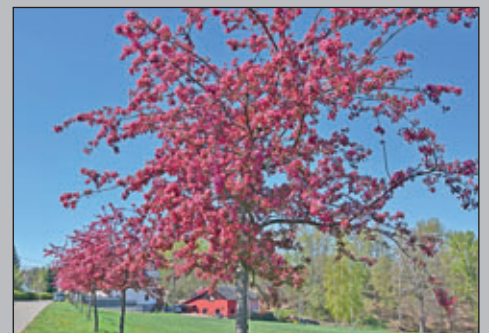
Zu Beginn unserer Zeit hast du für mich einen Namen kreiert, der mich zuerst etwas schockierte, da ich mir so viel älter damit vorkam, aber du hattest ja Recht: der Name traf zu und „mum“ bin ich auch. Deine Bezeichnung dafür war einfach erzgebirgscher. So wie deine! Abkürzung dazu, wenn die Zeit knapper war und du mir schneller was mitzuteilen hattest. Alles okay, denn zum Ausgleich dafür durfte ich dich „Huppedietl“ nennen und jeder weiß, was ich meine.



Unsere Redaktionssitzungen waren sehr inhaltsreich, auch oft spontan. Wenn es hieß: der Bernd kommt, dann waren alle Termine passee. Und glaube mir, manchmal hatte ich vielleicht gerade etwas anderes vor. Aber du warst ja da, mit deiner unverwechselbaren und einfach liebenswerten Art. Mit dir ein Team zu bilden, war für uns alle aufregend und jeder hat dabei gewonnen und das nicht nur wegen deiner phantastischen Fotos und Ideen.



Noch Mitte Dezember hast du mir deinen Teil XI der Serie „Lugau im Wandel der Zeiten – Gebäude und Straßen im Vergleich 1990/2020“ zusammengestellt. Einfach Klasse, kaum jemand hat 1990 die Gebäude fotografiert, höchstens das Eigene. Mit diesem Teil wolltest du die Serie abschließen. Das habe ich dir natürlich nicht geglaubt, denn ich habe gespürt, das schon wieder andere Pläne in deinem Kopf oder besser in deinem Herzen waren... man könnte ja Handwerk oder Firmen im Bild dokumentieren und die Entwicklung darstellen... Das Fotografieren war dein Leben und wir hatten die Ehre, dass wir das in deinen Bildern miterleben durften. Die Perspektiven der Fotos zeigen, dass kein Dach zu hoch war, wie auf unserer Titelseite des letzten „Lugauer Anzeigers“ 2020. Mit einem Zwinkern hast du mir erzählt, dass das Foto vom Balkon einer Wohnung in der Clara-Zetkin-Straße gemacht wurde – aber ich kannte dich ja und damit auch die „Wohnung“. Aber leider hast du die Titelseite mehr sehen können. Kein Dachboden war verschlossen, um vielleicht eine bessere Aussicht für ein Fotomotiv zu erhalten.



Nachruf

Kein Gerüst war zu wacklig, aber es durfte auch manchmal ein Kran oder die Drehleiter sein, kein Wetter zu schlecht. Es war keine Baugrube zu tief, es ist doch viel schöner, wenn der Bagger von oben runterkommt – eigentlich um zu graben.

Aber vor allem war kein Thema für dich uninteressant. Jedes deiner Bild ist mit Sinn und Inhalt, manchem Wink oder Hinweis, aber vor allem zum Festhalten von allem, was unser Leben berührt, entstanden. So konnten wir viele Bauvorhaben aktuell dokumentieren. Die situationsbedingten leeren Fotos der neuen Geräte auf dem Stadtspielplatz auf dem Titelblatt des Augustanzeigers wurden natürlich gleich im nächsten „Lugauer Anzeiger“ mit Leben und purer Freude gefüllt. Hier gelang es sogar dem kleinen Lenny, dich mit seiner Spontanität zu überraschen. Viele Veranstaltungen, nicht zuletzt unsere Babytreffen waren nachzuerleben. Bei den Vereinstreffen war zum Beispiel das Simsontreffen in Ursprung dein Steckenpferd. Die frische Blütenpracht im Stadtpark wird manchen zu einem Besuch dahin inspiriert haben usw. usw. usw. Nicht selten konnte ich mich schon kurz nach dem Schnapsschuss zuhause am Handy darüber freuen, also ganz aktuell. Eigentlich waren wir immer in Verbindung. Am 10. Januar vorigen Jahres trugen dich unser Bürgermeister und der Stadtrat auf Vorschlag vieler Bürger in das Ehrenbuch der Stadt Lugau ein. Es sollte ein Dankeschön und eine Wertschätzung für deine phantastische ehrenamtliche Arbeit sein. Sicher hast du dich sehr darüber gefreut, aber deine Kamera hatte sogar hier keine Pause. Nur da konnte es einer netten Fotografin gelingen, ein Foto von dir zu schießen. Aber eigentlich hat dich die positive Resonanz auf deine Serien und Fotos am meisten gefreut, das war

eigentlich dein Lohn, deine Freude und damit für dich jede Mühe wert.

Deine Fotos in unserem „Lugauer Anzeiger“ made by „Foto Bernd Franke“ waren und sind dein Markenzeichen. Aber bekannt als unermüdlicher Fotokünstler und toller Mensch warst du auch so, weit über die Ortsgrenzen hinaus.

Es ist sehr schwer zu verstehen, dass dies jetzt alles vorbei ist, denn Du bist nicht mehr da. Meine Worte haben deine Fotos beschrieben, aber jeder, der dich kannte, versteht, dass ich dich beschrieben habe. Das Fotografieren war dein Leben und dein Leben war unsere Welt mit all ihren Facetten. Hinter jedem Foto stand auch eine Geschichte dazu.

Der Schmerz über den Verlust sitzt tief und eigentlich gibt es gar keine Worte dafür. Deine Art, dein Wesen waren etwas ganz Besonderes und eine Bereicherung für uns alle. Habe vielen DANK, lieber Bernd, dass wir dich kennenlernen durften, für deine Freundschaft und für die tiefe Wertschätzung deiner/unserer Stadt.

Carmen Vogel“

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Thomas Weikert, dass ich diese Hommage für unseren Bernd Franke aus meinen Erlebnissen und mit meinen Worten schreiben konnte. Es war mir einfach eine Ehre. Ich weiß, dass der Bürgermeister und viele andere Menschen Bernd Franke genauso gekannt und geschätzt haben. Wir alle sind sehr traurig über den unfassbaren und tragischen Verlust. Vielen Dank auch an seine Lebenspartnerin Karin für ihre Unterstützung. Ihr gilt unsere tiefe Anteilnahme angesichts des schweren Verlustes.



Fotos: Bernd Franke, Anita Wicklein (1), Carola Decker (1), Stadtverwaltung (2)

Die Stadtbibliothek bleibt leider bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind dennoch für Sie da!

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Mi, Fr 9-13 Uhr

Di, Do 9-12 13-17 Uhr

Tel. 037295-900790



Hier geht ´s zur Online-Bibliothek (eBooks, ePaper und Hörbücher herunterladen)!

<https://www.onleihe.de/saechsischerraum>

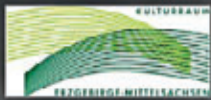


Hier geht ´s zum Web-Katalog der Bibliothek (im aktuellen Bestand stöbern)!

<https://lugau.bbopac.de>

Kontaktlose Medien-Ausleihe: einfach über unseren Web-Katalog Ihre Medien auswählen und per E-Mail/telefonisch bestellen und ein Überraschungspaket zusammenstellen lassen.

Wenn die Bestellung abholbereit ist, werden Sie informiert und entnehmen diese vor der Eingangstür.



Kontakt: 037295-900790 / info@bibliothek.lugau.de

11. Lugauer Adventskalender

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

Wir sind noch immer überwältigt von der positiven Resonanz auf unseren „Lugauer Adventskalender“.

Trotz der schwierigen Zeit konnten wir 2020 zum ersten Mal alle 24 Türchen mit Leben erfüllen. Dies ist vor allem der überragenden Bereitschaft der Gewerbetreibenden aus Lugau und den Ortsteilen zu verdanken, trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten unsere Vereine und Einrichtungen zu unterstützen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Spen-

dern, auch für die Flexibilität bei der Terminabstimmung und die Einhaltung der jeweils geltenden Maßnahmen.

Wir hoffen, diese schöne Aktion auch in diesem Jahr wieder durchführen zu können – dies geht aber nur mit Ihrer Unterstützung!

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme im Jahr 2021 haben, können Sie sich gern frühzeitig in der Lugauer Stadtbibliothek, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau melden. Dies ist im Moment am besten per E-Mail unter info@bibliothek.lugau.de möglich.

Ihr Organisationsteam des Lugauer Adventskalenders



Lugauer Adventskalender
Das 1. Türchen...



... öffnet sich in der 'Alten Apotheke', Obere Hauptstraße 17 in Lugau, mit einer Spende für die Kinder des Kindergarten "Sonnenkäfer".

Lugauer Adventskalender
Das 2. Türchen...



... leuchtet im Schaufenster vom Fernseh Service Mehner, Obere Hauptstraße 11 in Lugau mit einem Geschenk für den Hort 'Farbdeckse' der Grundschule Lugau.

Lugauer Adventskalender
Das 3. Türchen...



... strahlt im Beautysalon 'Hair and Cosmetics Schreiter', Gartenstraße 10 in Lugau mit einer Spende für die Kinder des Kindergarten 'Kinderland'.

Lugauer Adventskalender
Das 4. Türchen...



... befindet sich bei der Werbeagentur 'team20 Webung und Druck GmbH', Flockenstraße 65 in Lugau mit einer Spende für die Kinder des Kindergarten 'Friedrich Fröbel'.

Lugauer Adventskalender
Das 5. Türchen...



... steht bei der Bautischlerei Köhler GmbH, Dorfstraße 35 im Ortsteil Erlbach-Kirchberg und enthält eine Spende für die Kinder der Erlbacher Montessori-Grundschule.

Lugauer Adventskalender
Das 6. Türchen...



... finden Sie im Schaufenster des Juweliergeschäftes Dietz, Wiesenstraße 2 in Lugau. Es enthält eine Spende für den Lugauer Verein 'Stollberger Tafel e.V.'.

Lugauer Adventskalender
Das 7. Türchen...



... funkelt bei Service Technik Folger, Stollberger Str. 21 in Lugau und enthält eine Spende für die Jugendfeuerwehr Lugau.

Lugauer Adventskalender
Das 8. Türchen...



... blitzt im Schaufenster vom Mode- und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße 27 in Lugau und enthält ein Geschenk für Rasselbände der Kirchengemeinde.



Lugauer Adventskalender
Das 9. Türchen...



... versteckt sich in den Räumen der Gaststätte "Zur Börse", Am Bahnhof 5 in Lugau, welche derzeit leider geschlossen bleiben muss. Es enthält dennoch ein Geschenk für den Kindergarten "Sonnenkäfer".

Lugauer Adventskalender
Das 10. Türchen...



... glänzt im Juwelieregeschäft Dietz, Wiesenstraße 2 in Lugau und beinhaltet eine Spende für die Jugendfeuerwehr Lugau.

Lugauer Adventskalender
Das 11. Türchen...



... öffnet sich im Reisebüro Richter Reisen, Poststraße 2 in Lugau mit einer Spende für die Kinder des Kindergartens 'Friedrich Fröbel'.

Lugauer Adventskalender
Das 12. Türchen...



... steht in Erlbach Kirchberg bei 'Neumorkel's Blumenquelle, Äußere Kirchberger Straße 10. Es enthält eine Haibuchenhecke für den Lugauer Kindergarten "Kinderland" und wurde bereits im Herbst gepflanzt.

Lugauer Adventskalender
Das 13. Türchen...



... findet man bei herold.connect, Feldgasse 7 im Ortsteil Ursprung. Familie Herold spendet an das Ursprunger Kaffeekränzl.

Lugauer Adventskalender
Das 14. Türchen...



... teilen sich die Fahrschule Kai Neubert, Stollberger Str. 36 und das Nagelstudio "Nagelchic", Oststr. 1, beides in Lugau. Es gibt eine Überraschung für die Kinder des Kindergartens "Gockelhahn".

Lugauer Adventskalender
Das 15. Türchen...



... strahlt bei 'Florisik Monika Vogt', Obere Hauptstraße 2 in Lugau mit einer Spende für den Lugauer Turnverein e.V.

Lugauer Adventskalender
Das 16. Türchen...



... hat Tischlermeister Bert Uhlmann, Wiesenstraße 14 in Lugau. Er unterstützt den Kreisjugendring Erzgebirge e.V.



Lugauer Adventskalender
Das 17. Türchen...



... befindet sich im Reisebüro "die Urlaubsplaner", Obere Hauptstraße 4 in Lugau. Es enthält eine Spende für den Lugauer Turnverein e.V.

Lugauer Adventskalender
Das 18. Türchen...



... leuchtet im Friseursalon von Ilona Vogt, Dorfstraße 182 im Ortsteil Erlbach-Kirchberg. Frau Vogt unterstützt den "Spatzentreff" der Kirchgemeinde.

Lugauer Adventskalender
Das 19. Türchen...



... ist im Schaufenster von "Floristik Monika Vogt", Obere Hauptstraße 3 in Lugau zu sehen. Es enthält eine Spende an die "Lugauer Eisenbahnfreunde".

Lugauer Adventskalender
Das 20. Türchen...



... sieht man bei Service-Technik-Folger, Stollberger Str. 21 im Schaufenster stehen. Es enthält eine Spende für den Lugauer Tennisclub e.V.

Lugauer Adventskalender
Das 21. Türchen...



... leuchtet aus dem Fenster der Allianz-Generalyvertretung von Thomas Straube, Chemnitzstraße 4 in Lugau, mit einer Spende für den Lugauer Sportclub e.V.

Lugauer Adventskalender
Das 22. Türchen...



... öffnet sich bei der Steuerberatungsgesellschaft Ecovis, Stollberger Str. 48 in Lugau mit einer Spende für den Lugauer Turnverein e.V.

Lugauer Adventskalender
Das 23. Türchen...



... funkelt im Blumengeschäft "Noumerkel's Blumenquelle", Außere Kirchberger Straße 40 im Ortsteil Erlbach-Kirchberg. Es enthält eine Spende für den Kindergarten "Goekelhahn".

Lugauer Adventskalender
Das 24. Türchen...

... steht in der Lugauer Kreuzkirche und enthält den christlichen Weihnachtssegen für 2020:

„Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.“

Mit diesem göttlichen Licht machten die Hirten zuallererst Bekanntschaft. Sie waren einfache Leute, von den Menschen wenig beachtet. Als die Hirten nachts in der Kälte froren, strahlte das himmlische Licht sie an. Gerade sie, die sonst immer im Dunkeln standen, sollten vor allen anderen Gottes Licht sehen. In diesem Jahr standen viele von uns draußen in der Dunkelheit wie die Hirten. Die Ereignisse der vergangenen Monate haben auch uns die Kälte der Nacht spüren lassen.

Doch die Botschaft von Weihnachten stellt jede Dunkelheit in den Schatten. Gerade denen, die Angst haben, zeigt Gott ein Licht. Gerade denen, die unter Kälte und Einsamkeit leiden, gibt Seine Liebe. Gerade zu den Verunsicherten kommt der Frost des Retters zuerst.

Lassen wir uns trösten und ermutigen durch das Licht unseres Retters, Jesus Christus!

Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 18. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 1. Februar 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 15. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 15. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 15. Februar 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 17. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 14. Dezember 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurde folgender Beschluss gefasst, welcher hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Beschluss Nr. B/STR/2020/074/065

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die vorliegende Verordnung zur Aufhebung der Rechtsverordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG vom 2. März 2020.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Notbekanntmachung der Verordnung erfolgte entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Stadt Lugau vom 05. April 2016, § 4, vom 15. Dezember 2020 bis zum 5. Januar 2021 durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26. Eine Wiederholung der Bekanntmachung im „Lugauer Anzeiger“ ist durch den Zeitablauf gegenstandslos geworden.

*Thomas Weikert,
Bürgermeister*

Bericht über die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 14. Dezember 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2020/040/39

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Umsetzung des Vorhabens „Abbruch ehemaliger Lokschruppen im Bereich des Stadtparkes Lugau“. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 1/3 der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Finanzierung des Vorhabens im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Lebendige Zentren“ LZP sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/041/40

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Dachgeschossausbau mit Vergrößerung der vorhandenen Dachgaube und Errichtung einer neuen Gaube auf den Grundstücken mit der Flurstücksnummer 482/1 und 482/2 der Gemarkung Lugau, Südstraße 45 und 45 a in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/042/41

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau billigt den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 BauGB für das Gebiet „Am Wiesenweg“ in Lugau OT Ursprung einschließlich Begründung in der Fassung vom November 2020 und stimmt der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zu. Die Auslegung ist ortsüblich nach § 3 Abs. 2 Satz 2 bekannt zu machen. Die öffentliche Auslegung soll unter dem Hinweis, dass Anregungen und Bedenken zu der Satzung von jedermann geäußert und zur Niederschrift vorgebracht werden können, in der Zeit vom 04.01.2021 bis 05.02.2021 durchgeführt werden.

2. Gleichzeitig mit der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Trägerbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB unter Einbeziehung der Behör-

den, sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden durchzuführen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/043/42

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses auf den Grundstücken mit der Flurstücksnummer 239/56 und 239/57 der Gemarkung Lugau, Am Thümmelberg in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/044/43

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohnpark Am Thümmelberg“:

Abweichung von

- der Dachform – Walmdach statt Satteldach,
- der Dachneigung – 26° statt 36–44°,
- der Traufhöhe – 7,37 m statt 5 m über Straße, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/045/44

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2021:

Montag, 18. Januar	Montag, 19. Juli
Montag, 15. Februar	Montag, 16. August
Montag, 15. März	Montag, 20. September
Montag, 19. April	Montag, 18. Oktober
Montag, 17. Mai	Montag, 15. November
Montag, 21. Juni	Montag, 13. Dezember

Ort / Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Informationen der Stadtverwaltung



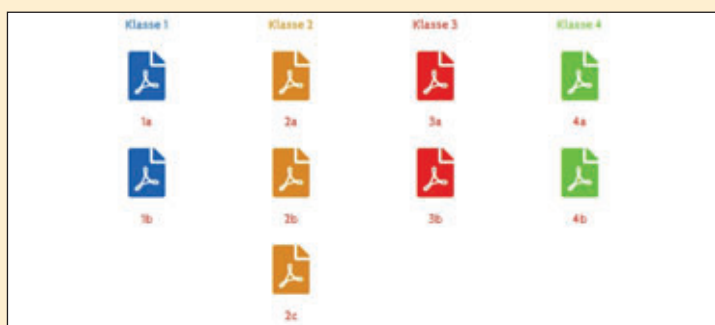
Grundschule Lugau

Schulschließung – Lernen zu Hause

Auch im neuen Jahr setzt sich das häusliche Lernen aufgrund der Schulschließungen fort. Unsere Schulkinder erhalten die Lernaufgaben von ihren Lehrerinnen auf verschiedene Weise. So werden Aufgaben und Lösungen auf der Homepage der Schule veröffentlicht, zum Teil die Plattform „Padlet“ im Internet genutzt, aber auch persönliche Briefe verschickt oder verteilt. Wochenpläne helfen, den Unterrichtsstoff auf einzelne Tage zu verteilen. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die geduldige Unterstützung beim Lernen zu Hause. Die ganz große Stille an unserer Schule und im Hort ist dennoch nicht eingekehrt, denn unsere Notbetreuung mit Aufgabenerledigung wird zurzeit von rund 30 Kindern in Anspruch genommen.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien weiterhin viel Gesundheit und hoffen auf eine baldige Öffnung der Schule.

Die Schulleitung



Winterdienstpflichten der Anlieger!

Mittlerweile hat der Winter auch in Lugau Einzug gehalten. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind pausenlos mit ihren Räumfahrzeugen unterwegs und befreien öffentliche Straßen, Wege und Plätze von Schnee und Eis. Außerdem werden Buswartehäuschen, Parkflächen, Fußwege und Zugänge und Fußwege an städtischen Einrichtungen von Eis und Schnee freigehalten (Straßenreinigungssatzung der Stadt Lugau).

In diesem Zusammenhang möchte wir daher darauf hinweisen, dass auch anliegende Grundstückseigentümer dazu verpflichtet sind, die sichere Nutzung öffentlicher Gehwege entlang ihres Grundstückes zu ermöglichen. Die Räumpflicht tritt ein, sobald Schnee liegt. Die Streupflicht ist zu beachten, wenn konkrete Glättegefahr besteht. Einfahrten dürfen nicht mit Schneebergen versperrt werden. Auch darf der Schnee nicht einfach auf die Straße geschaufelt werden, so dass er den Verkehr behindert.

Die Räum- und Streupflicht gilt dabei für die Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 20:00 Uhr. Sie sind bei Schneefall und Glättegefahr jeweils unverzüglich zu erfüllen.



Bild 1 – Bild von planet_fox auf pixabay

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Die Stadt Lugau und die Gemeinde Niederwürschnitz haben gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG beschlossen, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau eine Schiedsstelle zu unterhalten. Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos Beratungen durch. Bitte kontaktieren Sie Herrn Imiella unter der Telefonnummer 0172/3677526).

Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, berät die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Bis auf Weiteres sind aufgrund der aktuellen Situation keine Sprechstunden im Rathaus erlaubt. Frau Stengel ist bemüht, Sie auch weiterhin telefonisch (Telefonnummer 037295/378863) im Rahmen der Möglichkeiten zu beraten.

Außerdem können Sie zur Antragstellung das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch nehmen: 0800 100048090.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

In Ursprung gibt es nicht nur viele Pferde, sondern auch noch andere schöne Tiere

Zum Beispiel Eulen. Es brüten seit nunmehr über 20 Jahren Schleiereulen auf dem Reiterhof Voigtländer. Zeitweise waren diese, laut NABU, das einzige Brutpaar im weiteren Umfeld.

Seit einiger Zeit haben sich auch Waldohreulen niedergelassen. In Nadelbäumen, wo sie gut geschützt sind, verschlafen sie den Tag. Gesehen wurden bis jetzt 4 Stück in einem „Schlafbaum“.

auch hier brüten, ist bis jetzt noch nicht sicher. Sie nutzen als Nest verlassene Elster- oder Greifvogelnester und sind daher schwer auszumachen, vielleicht kann man aber im Frühjahr das Geschrei der Jungvögel hören.

Text: Antje Büttner, Fotos: René Seek



Schleiereulen, drei Tage alt



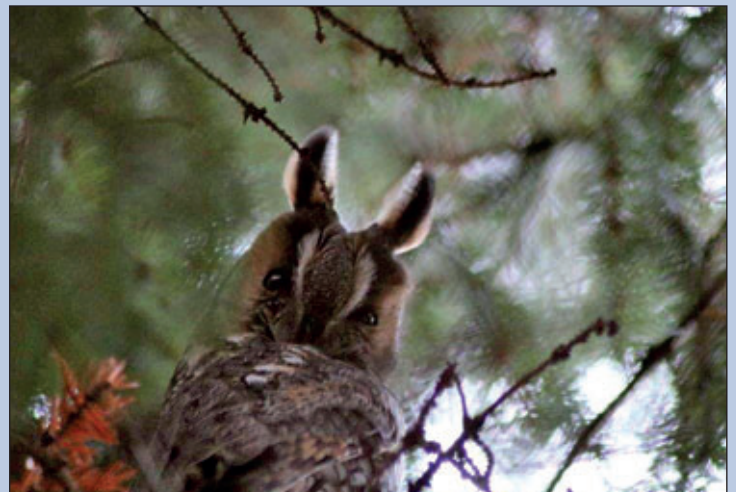
Schleiereulen, vier Wochen alt



Schleiereulen, acht Wochen alt



Waldohreulen



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

<p>06./07. Februar Praxis Dipl.-Stom. H. Kugler-Schöttes; Oesfeldstraße 13; 08294 Löbnitz; Tel.: 03771/32017</p> <p>13./14. Februar Praxis Dr. med.dent. A. Hirsch, Hauptstraße 62b, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.; Tel.: 0371/221799</p> <p>20./21. Februar Zahnarztpraxis B. Riech; Weststraße 17; 09221 Neukirchen/Erzgeb.; Tel.: 0371/84491500</p>	<p>27. Februar Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. I. Wittwer; Bahnhofstraße 42; 08297 Zwönitz ; Tel.: 037754/5394</p> <p>28. Februar Zahnarztpraxis A. Beer; Hauptstraße 32, 08294 Löbnitz; Tel.: 03771/5640540</p>
---	---

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<p>29. Januar bis 05. Februar Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62; Tel. 037603/2836 oder 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr TA H. Heller, Thalheim, Stollberger Str. 23; Tel. 03721/268277 (nur Kleintiere)</p> <p>05. bis 12. Februar Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. 037 21/887567 (gemischt)</p> <p>12. bis 19. Februar Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. 037296/17171 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, Oelsnitz/Erzgeb., Tel. 037298/16413 (nur Kleintiere)</p>	<p>19. bis 26. Februar Herr DVM Claus Milling, Oelsnitz/Erzgeb., Tel. 037298/2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd) Frau Dr. Claudia Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. 0176 64397590 (Pferde)</p> <p>26. Februar bis 5. März Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603/2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. 03 72 96/92 90 50 (nur Kleintiere)</p>
---	--

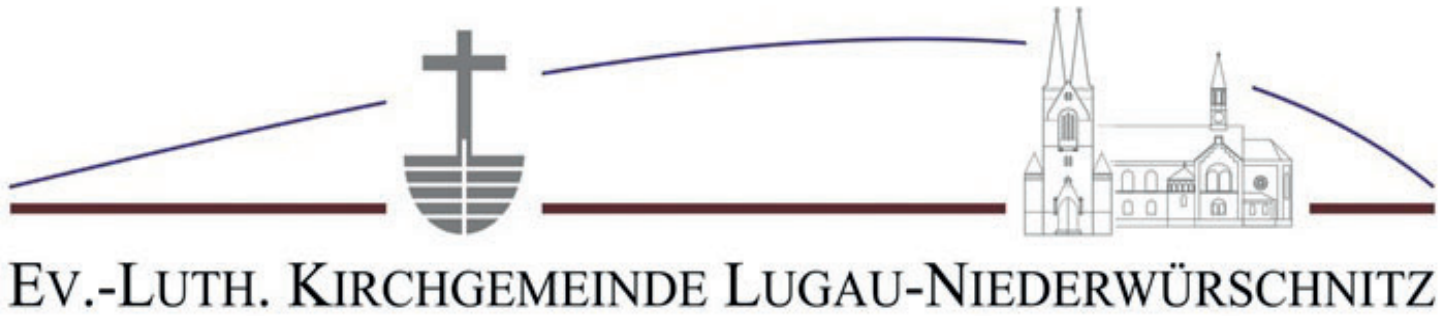
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Apothekenbereitschaftsdienst – Dienstbereit 24 Stunden (alle Angaben ohne Gewähr)

<p>01. bis 07. Februar Alte Apotheke; Obere Hauptstraße 17; 09385 Lugau; Tel.: 037295/901344</p> <p>08. Februar Neue Apotheke; Invalidenplatz 1; 09399 Niederwürschnitz; Tel.: 037296/6406</p> <p>09. Februar Apotheke am Rathaus; Hauptstraße 12; 09380 Talheim; Tel.: 03721/84394</p> <p>10. Februar Park-Apotheke; Chemnitzer Straße 1; 09385 Lugau; Tel.: 037295/41626</p> <p>11. Februar Uranus-Apotheke; Schillerstraße 26, 09366 Stollberg; Tel.: 037296/3795</p> <p>12. Februar Apotheke am Rathaus; Hauptstraße 12; 09380 Talheim; Tel.: 03721/84394</p> <p>13. Februar Aesculap-Apotheke; Albert-Funk-Schacht-Straße 1c; 09376 Oelsnitz/Erzgeb.; Tel.: 037298/12523</p> <p>14. Februar Apotheke am Rathaus; Hauptstraße 12; 09380 Talheim; Tel.: 03721/84394</p>	<p>15. – 21. Februar Adler-Apotheke; Uferstraße 6; 09380 Thalheim; Tel.: 03721/84194</p> <p>22. Februar Linden-Apotheke; Neue Straße 18; 09394 Hohndorf; Tel.: 037204/5214</p> <p>23. Februar Neue Apotheke; Invalidenplatz 1; 09399 Niederwürschnitz; Tel.: 037296/6406</p> <p>24. Februar Apotheke am Rathaus; Hauptstraße 12; 09380 Talheim; Tel.: 03721/84394</p> <p>25. Februar Park-Apotheke; Chemnitzer Straße 1; 09385 Lugau; Tel.: 037295/41626</p> <p>26. Februar Uranus-Apotheke; Schillerstraße 26; 09366 Stollberg; Tel.: 037296/3795</p> <p>27. Februar Apotheke am Rathaus; Hauptstraße 12; 09380 Talheim; Tel.: 03721/84394</p> <p>28. Februar Aesculap-Apotheke; Albert-Funk-Schacht-Straße 1c; 09376 Oelsnitz/Erzgeb.; Tel.: 037298/12523</p>
--	---

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr, Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch Februar:

*Freut euch darüber,
dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!* (Lukas 10, 20)

Liebe Leserin, lieber Leser,

stellen Sie sich vor, Sie arbeiten seit vielen Jahren in einem Unternehmen – sagen wir – in der Verwaltung. Jeden Morgen setzen Sie sich an Ihren PC, bearbeiten Abrechnungen oder die Korrespondenz. Sie mögen die Arbeit und Sie kommen mit Ihren Kollegen gut aus. Eines grauen Morgens im Februar legen Sie Ihren Weg über Schnee und glatte Straßen zur Arbeitsstelle zurück. Sie betreten Ihr Büro, schalten das Licht an, legen ab. Ihr Blick fällt auf die Tastatur Ihres PCs. Dort liegt eine kleine, aber edel verpackte Pralinenschachtel. Daneben ein Zettel mit der Aufschrift: „Alles Gute zum 15. Dienstjubiläum. Schön, dass Sie bei uns sind. Auf 15 weitere Jahre!“ An Ihr 15. Jubiläum in dieser Firma haben Sie wahrscheinlich selbst nicht gedacht. Doch jemand anderes hat es getan – jemand, dem nicht nur Ihre Arbeit wichtig ist, sondern Sie!

Die Jünger von Jesus waren ebenfalls verdiente Mitarbeiter. Jesus hatte ihnen den Auftrag gegeben, durch Galiläa zu reisen, zu predigen und Kranke gesund zu machen. Sie sollten den Menschen in Wort und Tat zeigen, wie gut Gott zu ihnen ist. Als die Jünger zu Jesus zurückkehrten, berichteten sie begeistert von ihrem Dienst. Vielen Menschen hatten sie das Reich Gottes verkündet und Gott hatte sie mit allem versorgt, was sie unterwegs brauchten. Daraufhin ermahnte sie Jesus und sagte sinngemäß: Es geht im Letzten nicht darum, was ihr geleistet habt! Es ist wunderbar, wenn ihr erfolgreich seid. Und ihr könnt Gott danken, wenn er durch euch Wunder tut. Aber: Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Gott ist wie die Chefin oder der Chef, der an das Dienstjubiläum unseres Angestellten gedacht hat. Und er ist noch viel mehr. Gott denkt an Sie – und das nicht nur an Jubiläen und Geburtstagen. Er hat Sie immer im Sinn. Die Autoren der Bibel sprechen vom so genannten Buch des Lebens, in dem die Namen all derer geführt sind, die auf ewig zu Gott gehören. Ihre Namen sind im Himmel verzeichnet. – Diejenigen, an die Gott liebevoll denkt, die werden leben: auf ewig. Das meint Jesus, wenn er seine Jünger ermahnt, sich nicht über Leistung und Erfolg zu definieren. Denn das, was im Letzten zählt, sind nicht die Stunden am PC, die Anzahl beantworteter E-Mails oder die fertigen Abrechnungen. Was zählt ist, dass es einen gibt, der an Sie denkt! Gott tut es. Denken Sie auch einmal an ihn und schreiben Sie ihn ein – ins Buch Ihres Herzens.

*Es grüßt Sie
Ihr Vikar Philipp Körner*

■ Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

In Sachsen dürfen Gottesdienste derzeit gefeiert werden. Dabei sind allerdings strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben zu Gottesdiensten und Gemeindegemeinschaften, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und über den Internetauftritt unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation und über die Angebote unserer Kirchgemeinde. Die aktuellen Regelungen für unsere Landeskirche finden Sie im Internet unter <https://engagiert.evks.de/mitteilungen/zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/>

Gottesdienste

Sonntag, 31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit JG und Konfi-Band)

Sonntag, 7. Februar – Sonntag Sexagesimae

(60 Tage vor Ostern)

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
(Hebräer 3, 15)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 14. Februar – Sonntag Estomihi

(Sei mir ein starker Fels!)

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
(Lukas 18, 31)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 21. Februar – Sonntag Invocavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
(1. Johannes 3, 8b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit KE-Beat

Sonntag, 28. Februar – Sonntag Reminiscere

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
(Römer 5, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbande:** montags, 16:00 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
 - Kl. 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr
 - Kl. 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
 - Kl. 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr
 - Kl. 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:00 Uhr
- **Jungbläser Niederwürschnitz:** donnerstags, 18:15 Uhr
- **Konfi-Band (ab 13 Jahre):** donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 10. Februar, 19:30 Uhr

Alle anderen Gemeindekreise haben Winterpause oder entfallen.

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Termine und Informationen

Jubelkonfirmation 2021

Am Trinitatissonntag, dem 30. Mai 2021, finden um 10 Uhr in Niederwürschnitz und um 14 Uhr in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden.

Lugau: Tel. 037295/2677

Niederwürschnitz: Tel. 037296/6418.

Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de.

Es besteht weiterhin eine Anmelde- und Maskenpflicht.

Samstag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Dienstag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 5. Februar

9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 9. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 16. Februar

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 23. Februar

08:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kinderstunde (Vorschulkinder):** sonntags, 10:00 Uhr
- **Kinderstunde (Schulkinder):** freitags, 16:00 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 3. Februar, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 25. Februar, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 22. Februar, 14:30 Uhr
- **Gottesdienst Kirche Lugau:** Sonntag, 21. Februar, 10:00 Uhr

Die Termine finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Kirchennachrichten



Sonntag, 07. Februar 2021

09:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 14. Februar 2021

09:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 21. Februar 2021

09:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Erlbach

Sonntag, 28. Februar 2021

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 07. März 2021

08:30 Uhr Predigtgottesdienst zur Bibelwoche (Maria und Elisabeth) in der Kirche Ursprung

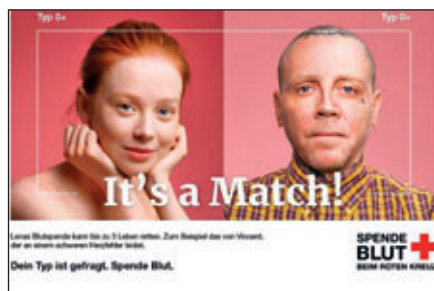
10:00 Uhr Predigtgottesdienst zur Bibelwoche (Maria und Elisabeth) in der Kirche Leukersdorf

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen und die Hinweise auf der Homepage der Kirchgemeinde <https://www.kirchgemeinden-elu.de/>

Wissenswertes | Termine

„It's a match!“: Kampagne des DRK-Blutspendedienstes lädt Blutspender und Patienten zum Mitmachen ein

Seit einigen Monaten ist die neue Aufmerksamkeitskampagne des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende.de/itsamatch online. Im Rahmen der Kampagne werden Bilder von jeweils zwei Menschen gezeigt, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten, die jedoch eine Gemeinsamkeit haben: ihre Blutgruppe. Mit derselben Blutgruppe kann ein Mensch für einen anderen zum Lebensretter werden. Jeder Spender und jeder Empfänger hat eine sehr persönliche Geschichte, die ihn mit dem Thema Blutspende verbindet. Nach diesen Geschichten fragt der Blutspendedienst bei „It's a match!“ und möchte Blutspendern und Patienten eine Stimme geben und die Möglichkeit, „Gesicht zu zeigen“. Foto und Geschichte werden auf einer digitalen Pinnwand auf der Kampagnen-Website veröffentlicht. Die Pinnwand ist zu finden unter <https://blutspende.de/itsamatch/werde-teil#pinnwand>.



Alle, die ihre Geschichten erzählen, machen die Kampagne bunt und lebendig. Wer teilnehmen möchte, schickt Story und Foto, sowie seinen Vornamen und Angaben zum Alter und dem Bundesland, in dem er/sie lebt, am besten direkt an die E-Mail Adresse kampagne@blutspende.de

Für eine Blutspende beim DRK ist eine Terminreservierung für alle Termine erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 04.02.2021, von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Straße 88.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt. Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Weihnachtsberg

„Oh du fröhliche, oh du selige gnadenbringende Weihnachtszeit ...“ So erklingt es oft im Advent. Auch bei uns in der Evmo-Schule sind die Wochen vor Weihnachten immer etwas Besonderes. Wir backen Plätzchen, lesen weihnachtliche Geschichten, Wichtelgeschenke werden verteilt und in den Klassenzimmern zieht mit der Weihnachtsdekoration auch die weihnachtliche Stimmung ein. Es erklingen Weihnachtslieder und die Erzieher im Hort denken sich die tollsten Sachen aus, um auch am Nachmittag die Adventszeit zu feiern. Aber auch uns hat Corona ein Stück weit diese Zeit genommen. Die Schule wurde mitten in der Adventszeit geschlossen und somit konnte Vieles Geplante nicht mehr stattfinden. So musste u.a auch unser alljährliches Adventskonzert ausfallen.

„Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt Allen fürchtet euch nicht...“ Uns war es trotzdem wichtig, die Botschaft der Weihnacht in die Welt hinaus zu tragen. Und so zögerten wir nicht lange und nahmen das Angebot an, eine „Weihnachtsmarkt-Hütte“ bei uns auf dem Schulgelände zu platzieren und diese mit der Weihnachtsgeschichte zu erfüllen. So konnten Spaziergänger Woche um Woche verfolgen, wie unser „Weihnachtsberg“ immer mehr wuchs. Kinder, Lehrer und Erzieher haben sich zusammen tolle Dinge einfallen lassen. So gab es zum Beispiel auch eine Kiste, wo man sich einen kleinen Weihnachtsberg mit nach Hause nehmen konnte. Aus den unterschiedlichsten Materialien, wie Ton, Wolle und Papier konnte man nach und nach die Weihnachtsgeschichte mit verfolgen und entdecken, was wir an Weihnachten überhaupt feiern: die Geburt Jesu am Heiligabend.

Susan Opitz, Verwaltung



Weihnachtsbaum Paletti-Park Lugau

Neben dem Weihnachtsberg haben wir auch dieses Jahr wieder einen kleinen Baum im Paletti-Park schmücken dürfen und konnten damit hoffentlich den vorbeigehenden Leuten eine kleine Freude machen.

Susan Opitz, Verwaltung



Ein Päckchen Liebe schenken 2020

Die LICHT IM OSTEN Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Ihr düsterer Alltag ist oft Sorgen und Existenznöten bestimmt. Oft reicht das Geld kaum für das Nötigste zum Leben.

Mit Ihren **PÄCKCHEN LIEBE** waren Sie Licht- und Hoffnungsträger und haben ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe gesetzt. Mit Ihrer Spende konnten Sie diesen Kindern und den Familien eine unvergessliche Freude bereiten. Und sicher hatten auch Sie Freude beim Packen.



Sammelstelle Lugau

Die Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN gibt es schon über 20

Jahre. Auch in Lugau hat die Aktion schon lange ihren festen Platz gefunden. In der Sammelstelle Mode – und Textilshop Solbrig in Lugau wurden 90 Päckchen abgegeben. In der zentralen Sammelstelle in Erlbach-Kirchberg konnten insgesamt 660 Päckchen entgegengenommen werden. Andrea Solbrig und Elke Fehling möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Alle Informationen über die Weihnachtsaktion erhalten Sie auch direkt beim Missionsbund LICHT IM OSTEN e.V., Zuffenhauser Straße 37, 70825 Korntal-Münchingen.



Zentrale Sammelstelle in Erlbach-Kirchberg

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

Zwischenbilanz mit 3 x Aufstiegsambitionen

Die aktuelle Tischtennis Saison 2020/21 wurde durch die Corona Krise im November gestoppt. Im Sächsischen TTV wurde daher beschlossen, nur eine Halbserie zu spielen, weil es von den angesetzten Terminen nicht möglich ist, eine komplette Saison bis zum Monat Mai zu Ende zu spielen. Alle TT-Aktiven hoffen nun, dass die Wettkämpfe im Monat Februar oder März fortgesetzt werden.

Beim TTC Lugau sind insgesamt sieben Mannschaften in die Saison gestartet, die Zwischenbilanz sieht nach unterschiedlichen Spieltagen sehr Erfolgreich für Lugau aus.

Oberliga-Mitte: Die 1. Mannschaft von TTC Lugau, als Neuling gestartet, belegt nach dem 5. Spieltag mit 7:3 Punkten den 3. Platz. Lugau konnte gegen Magdeburg (9:3), Zeulenroda (8:4), Nordhausen (8:4) und gegen Jena II (6:6) die Punkte einfahren. Nur gegen den Favoriten Hettstedt (4:8) musste man sich beugen.

Landesliga: Die 2. Mannschaft hat erst zwei Spiele bestritten und gegen Leipzig Füchse II (13:2) und Aufbau Chemnitz (9:6) gewonnen und liegt somit in der Spitzengruppe und peilt den Aufstieg in die Sachsenliga an.

Bezirksklasse Staffel 3: TTC Lugau III hat bisher mit drei Siegen



TTC Lugau III: v.l.: Stefan Zimmermann, Andreas Wenzel, Olaf Krause, Ronny Löbner, Tommy Engelhardt, Martin Sulc



TTC Lugau IV: v.l.: Patrick Rudolph, Dominik Weichelt, Benjamin Queralmalz, Max Burkhardt, André Carlowitz, Uwe Löbel

gegen Großolbersdorf (12:3), Schlettau (10:5) und Grumbach (10:5) ebenfalls eine reine Weste und spielt um den Aufstieg mit.

Bezirksklasse Staffel 4: TTC Lugau IV hat in den ersten vier Spielen als Neuling noch Lehrgeld gezahlt, mit 1:7 Punkten steht der 8. Platz zu Buche. Nur gegen Aufsteiger Thalheim konnte ein Unentschieden erspielt werden.

Kreisliga: TTC Lugau V ist mit 8:0 Punkten Spitzenreiter und peilt ebenso den Aufstieg in die Erzgebirgsliga an.

Kreisliga: TTC Lugau VI liegt mit 5:5 Punkten im Mittelfeld der Tabelle

Nachwuchskreisliga: Der Nachwuchs ist ebenfalls sehr gut in die Saison gestartet und ist mit 7:1 Punkten Spitzenreiter.

Text und Fotos: André Carlowitz



TTC Lugau V: Roy Fankhänel, Michael Mey, Eric Kliem, Marie Schilling, Uwe Schiebold, Jürgen Helfricht



TTC Lugau VI: Lars Noberini, Dirk Friedrich, Richard Günnel, Luca Nötzel, Gerhard Mattias, Eberhard Pickert, Philipp Hesse



TTC Lugau Nachwuchs: Luca Nötzel, Richard Günnel, Cedrik Derenthal, Valentin Pietsch, Daniel Hannapp, Luca Sieber

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Lugauer Adventskalender im Jahr 2020 wieder beim LSC



Auch in den aktuell schweren Zeiten unterstützen die Stadt Lugau und ihre Gewerbetreibenden die gemeinnützigen Einrichtungen im Rahmen des Lugauer Adventskalenders. Am Montag, dem 21. Dezember 2020, wurde das Türchen in der Allianz Generalvertretung Thomas Straube geöffnet. Der Hausherr übergab dem Nachwuchsleiter unseres Vereins eine finanzielle Unterstützung. Diese kommt der Nachwuchsarbeit für unsere Kleinsten zugute. In der Hoffnung, dass die Aktiven des Vereins bald wieder auf dem Feld an den Ball treten können, wünschen wir allen einen guten Start in das Jahr 2021. Möge das Jahr insgesamt und besonders für den Vereinsfußball ein Besseres werden. (DK)



Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Stollberger Tafel e.V.

Liebe Tafelkunden, zunächst wünschen wir Ihnen allen noch ein schönes neues Jahr bei viel Gesundheit.

Mit der Öffnung unserer Ausgabestellen in Lugau und Thalheim ergeben sich Veränderungen im neuen Jahr, die wir hier nochmals bekannt geben möchten.

An den Ausgabeterminen und Zeiten hat sich nichts geändert, aber Sie dürfen im Moment die Gebäude der Ausgabestellen nicht betreten, das heißt, alle Waren werden von unseren Mitarbeitern in Tüten verpackt und durch das Fenster ausgegeben, dafür bitten wir um Verständnis. Die momentane Regelung bedeutet natürlich auch, dass keine Wünsche geäußert werden können, so wie das unter normalen Umständen der Fall ist. Wir bitten Sie deshalb auch Waren (bei Obst und Gemüse und auch bei den Molkereiartikeln), die Sie nicht selbst essen oder verwerten, nicht zu vernichten, verschenken sie dies vielleicht an einen Nachbarn, der aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Tafel kommen kann. Es ist gerade in dieser Situation sehr schwer, jeden Tag Waren für die Ausgaben zu erhalten, deshalb sollten sie nicht in der Tonne landen.

An dieser Stelle sind wir auch unseren Handelsketten, Bäckern, privaten Spendern und Freunden der Stollberger Tafel sehr dankbar für die vielfältigen Unterstützungen. Danke auch an die Stadtverwaltung Lugau, welche uns für unsere Tüten die Erzgebirgischen Heimatkalender zur Verfügung stellen konnte.

■ Noch ein paar Hinweise zum Schluss:

Aufgrund der Corona Bestimmungen in Sachsen sollten Sie Folgendes beachten:

- Wer Internet hat, sollte regelmäßig auf unsere Web-Seite schauen: www.tafel-stollberg.de Dort sind alle aktuellen Infos veröffentlicht.
- Wer kein Internet hat, sollte in dem monatlich erscheinenden „Lugauer Anzeiger“ nachschauen, auch dort werden wir alle Veränderungen bekannt geben. (Den monatlichen Anzeiger erhalten Sie auch in unserer Ausgabestelle Lugau/Hohensteiner Straße 12)
- Wer beides nicht zur Verfügung hat, ruft einfach an 0172 5782121.

Wir möchten abschließend nochmals auf unseren Lieferservice aufmerksam machen. Dienstag und Freitag ist es möglich, dass wir Waren nach Hause liefern. Bestellung dienstags und donnerstags von 11 bis 12 Uhr, unter der o. g. Handy-Nummer.

Annerose Aurich, Tafelleiterin



Wissenswertes | Termine

Junges Forscherteam gesucht!**Das Jugendprogramm „Spurensuche“ fördert 2021 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit**

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2021 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Mit dem Programm unterstützt die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 17. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden, wenn sie aus Sachsen kommen und hauptsächlich im Alter von 12 bis 18 Jahren sind. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt, wie AGs oder Ganztagesangebote, handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2021. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden **ab sofort bis zum 28. Februar 2021** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban, von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung: Telefon: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

*poetische notizen*

Anke Grundeis

Das alte Winterlied

dass doch dein Herz
mir schlage
den Takt in trüber Zeit
dass doch dein Aug
mich frage
nach Lieb und Heiterkeit
dass doch dein Arm
mich trage
durch manche kalte Nacht
dass ich wohl
nicht verzage
vor dieses Winters Macht

*2017. Kurz nach Neujahr
oder etwa schon eine**Vorahnung kommender Jahre?*

Ein seltsames Jahr hat zu Neujahr begonnen.
So unwirklich ruhig, kaum wagt es den Start.

Die ersten Tage wirken seltsam versonnen,
frühe Nebel ernüchert sind wie Schäume zerronnen,
kommt es ganz einfach nicht richtig in Fahrt.

Veränderung spürbar in winzigsten Dingen:
Verschleiert, codiert, du kannst nichts erkennen.
Ohne Antwort die Fragen, das seltsame Schwingen,
und alle Infos am Ende nichts bringen,
was glüht schon, was ist es, was will bald brennen?

Tiefsinniges Grübeln, wird es gut oder nicht?
Blindes Tappen in geschichtlichen Sphären.
Parolen von gestern – erreichen sie dich?
Ein Sinn, neues Denken, liegt nicht auf dem Tisch,
kreist nur ein Nilpferd, will ein Mäuschen gebären?

© Gedichte von Iris Schürer



Feierlicher Start des Kleinprojektfonds „BergbauErbe“ am 12.09.2020 in Aue. Der Vorsitzende Prof. Dr. Helmuth Albrecht übernimmt die erste Spende.

Kontaktinformationen

Persönlich für Sie da sind die Projektmanager im LEADER-Kooperationsprojekt „Berggeschrey.2018“

Jens Pfeifer

Büro: 09599 Freiberg, Halsbrücker Straße 34
(Deutsches Brennstoffinstitut), 6. Etage
Telefon: 03731/395054
E-Mail: Jens.Pfeifer@fv-montanregion-erzgebirge.de

Andreas Riedel

Büro: 08280 Aue-Bad Schlema, Rosa-Luxemburg-Straße 19
(Zukunft Westergebirge e.V.)
Telefon: 03731/7196447
E-Mail: Andreas.Riedel@fv-montanregion-erzgebirge.de

**Neugierig auf den Förderverein
Montanregion Erzgebirge e.V.**



www.fv-montanregion-erzgebirge.de

Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V.
Silbermann Str. 2
09599 Freiberg

Vereinsvorsitzender
Prof. Dr. Helmuth Albrecht

Geschäftsstellenleiterin
Claudia Rüttrich

Telefon: 03731/392455
Fax: 03731/392832
E-mail: kontakt@fv-montanregion-erzgebirge.de



Bergbaukultur erhalten
Ehrenamt stärken
Bergbautraditionen beleben
Nachwuchs fördern

Kleinprojektfonds

»BergbauErbe«

Bitte spenden Sie jetzt und unterstützen Sie gemeinsam mit uns die ehrenamtlichen Vereine beim Erhalt und der Pflege der Bergbaukultur in der Montanregion Erzgebirge.

Spendenkonto
IBAN: DE47 8705 2000 0190 0458 25
BIC: WELADED1FGX Sparkasse Mittelsachsen
Kontoinhaber:
Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V.
Verwendungszweck
Kleinprojektfonds »BergbauErbe«



Warum sollten Sie für den Erhalt der Montanregion Erzgebirge spenden?

**Wir sind UNESCO-Welterbe
„Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.**

Unsere montane Kulturlandschaft mit ihren zahlreichen Denkmälern und Objekten der Bergbauaktivität sind Teil unserer Identität und Heimatverbundenheit. Denken Sie an die wunderschönen Hütthäuser, Schachtgebäude, Stollmündlicher, Teiche und Wassergräben, an die zahlreichen untertägigen Grubenbaue, Maschinen und Wasserräder. Trotz des Engagements vieler Menschen droht Verfall und Zerstörung dieser eindrucksvollen Zeugnisse.

Die Bergbaukultur braucht dringend unsere Hilfe.



Bergwerkgebäude der Schachtanlage Abrahamschacht in Freiberg

Was passiert mit Ihrem Geld?

Ihre Spende geht 1:1 in den Kleinprojektfonds und wird an gemeinnützige Vereine mit bergbaulichen Arbeitsschwerpunkten in der Montanregion Erzgebirge weitergegeben. Mit Ihrer Spende werden Projekte gefördert, die

- die Bergbaukultur erhalten
- das Ehrenamt stärken
- die Bergbautraditionen beleben
- den Nachwuchs fördern.

**Können Sie sicher sein,
dass Ihre Spende ankommt?**

Ja, denn über die finanzielle Unterstützung der beantragten Projekte entscheidet ein Gremium, das sich aus Fachleuten der Region zusammensetzt, die in der Montanregion durch herausragendes Engagement und Fachwissen bekannt sind. Der Kleinprojektfonds wird vom Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V. verwaltet.

Wer wir sind?

Der Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V. besteht seit 2003. Er setzt sich für die Förderung und Durchführung von Aktivitäten zur Bewahrung, Pflege, Erforschung und Vermittlung des Erbes und der Traditionen in der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ein.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fv-montanregion-erzgebirge.de



Was Berggeschrey will?

Acht sächsische LEADER-Regionen und der Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V. haben sich zum Kooperationsprojekt „Berggeschrey“ zusammengeschlossen. Wir fördern ehrenamtlich tätige Vereine, welche die bergbauliche Tradition und Geschichte in der Region erhalten und unterstützen Aktionen zur Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung. Vor allem der Kleinprojektfonds ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts Berggeschrey.

Weshalb wir Sie ansprechen?

Nur wenn wir uns alle zusammen für unsere Region einsetzen, bleibt sie lebendig und lebenswert. Wir als Förderverein und die vielen kleinen Vereine schaffen das nicht alleine. Wir brauchen Ihr Engagement. Gemeinsam bewegen wir mehr!

Was Sie noch wissen sollten:

Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Spende, die Sie steuerlich geltend machen können. Geben Sie dazu Ihre Adresse bitte unter Verwendungszweck bei der Überweisung an.